

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVLB) der EBZ mbH Dresden Stand: 01. April 2022

§ 1 Geltungsbereich

1. Nachfolgende Bedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen der Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft Brennstoffzelle mbH (nachfolgend „EBZ“, „wir“ oder „uns“ genannt). Entgegenstehende Einkaufsbedingungen unseres Kunden sind für uns unverbindlich, es sei denn, wir hätten sie ausdrücklich schriftlich bestätigt.
2. Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.
3. Die Erfüllung des Vertrages steht unter dem Vorbehalt der Überprüfung und Erfüllung (inkl. etwaig erforderlicher Genehmigung) der staatlichen Export- und Importvorschriften. Hierzu hat der Besteller auf unser Verlangen die vorgeschriebenen Dokumente bereitzustellen.

§ 2 Angebote, Unterlagen und Vertragsabschluss

1. Angebote gelten, soweit im Angebot nichts anderes bestimmt ist, für einen Zeitraum von 4 Wochen. Zwischenverkauf ist vorbehalten. Eine Lieferverpflichtung wird erst durch eine ausdrückliche Angebotsbestätigung durch uns begründet.
2. Zum Zustandekommen eines Vertrages ist die schriftliche Auftragsbestätigung durch uns erforderlich.
3. Sämtliche dem Besteller von uns zur Verfügung gestellte Unterlagen bleiben unser Eigentum; sie dürfen Dritten ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden und sind, wenn uns der Auftrag nicht erteilt wird, auf Verlangen vollständig einschließlich aller gefertigter Kopien unverzüglich zurückzugeben.
4. Prospekt- und Werbeaussagen, gleich welcher Art, tragen Informationscharakter und stellen keine Vertragsangebote dar.
5. Technische Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns jederzeit vor.
6. Zeichnungen, Entwürfe und Diskussionsbeiträge die im Rahmen von im Zuge der Vertragsverhandlungen erbrachten Beratungsleistungen entworfen werden, sind unverbindlich. Ansprüche, gleich welcher Art, können aus solchen Unterlagen oder Leistungen uns und unseren Mitarbeitern gegenüber nicht geltend machen, es sei denn, sie hätten vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Maßgeblich sind die zur Zeit der Auftragsbestätigung gültigen Preise. Sie gelten zuzüglich der jeweils zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Preisstellung und Berechnung erfolgen grundsätzlich in Euro und verstehen sich ab Werk netto inklusive Erstverpackung. Mangels ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung sind Nebenkosten, insbesondere Transportverpackung, Porto, Fracht, Versicherung, Zustellgebühren und Kosten für Aufstellung und Inbetriebnahme im Preis nicht enthalten. Wir behalten uns das Recht vor, bei einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als vier Monaten die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von Tarifverträgen oder Materialpreissteigerungen zu erhöhen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5% des vereinbarten Preises, ist unser Vertragspartner berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
2. Soweit nicht anders vereinbart, sind alle Rechnungen innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Abweichend von Nr. 2 ist bei kundenspezifischen Sonderanfertigungen eine Anzahlung in Höhe von 1/3 des Nettoauftragswertes zzgl. Umsatzsteuer bei Zugang der Auftragsbestätigung sowie eine weitere Zahlung in Höhe von 1/3 des Nettoauftragswertes zzgl. Umsatzsteuer bei Abnahme des Erstmusters als vertragsgemäß fällig. Bei Erstlieferungen an Neukunden behalten wir uns vor, abweichend von Satz 1 gegen Vorkasse liefern.
3. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können.
4. Leistungsverweigerungsrechte und Zurückbehaltungsrechte stehen unseren Vertragspartnern nicht zu, es sei denn, der Gegenanspruch unseres Vertragspartners, aus dem er das Recht herleitet, ist rechtskräftig festgestellt oder durch uns ausdrücklich für unbestritten erklärt worden. Jeder einzelne Auftrag ist auch bei laufender Geschäftsverbindung als gesondertes Vertragsverhältnis zu betrachten. Eine Aufrechnung durch den Käufer ist nur zulässig, soweit seine Gegenforderungen von uns ausdrücklich für unumstritten erklärt oder rechtskräftig festgestellt sind.
5. Der Vertragspartner gerät in Verzug, wenn er auf eine nach Fälligkeit erfolgte Mahnung die Zahlung nicht leistet. Mit einer Zahlungsverpflichtung gerät er jedoch spätestens 30 Tage nach Zugang der Rechnung oder Zahlungsaufforderung in Verzug. Er schuldet uns dann Verzugszinsen in Höhe von 8% p. a. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz gem. § 247 BGB. Den Nachweis eines höheren Verzugs Schadens einschließlich eines höheren Zinses behalten wir uns vor.
6. Wenn unser Vertragspartner seinen Zahlungsverpflichtungen auch nach erfolgter Mahnung mit angemessener Nachfrist nicht nachkommt und uns objektive Umstände bekannt werden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit auf eine fehlende Kreditwürdigkeit des Vertragspartners

schließen lassen, sind wir berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorleistung oder gegen Sicherheitsleistung auszuführen. Hat uns der Vertragspartner über seine Kreditwürdigkeit durch falsche Angaben getäuscht, sind wir darüber hinaus berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Insoweit werden als Schaden pauschal 25% des Nettoauftragswertes vereinbart, wobei es im Einzelfall dem Vertragspartner offensteht, einen geringeren Schaden nachzuweisen. Den Nachweis eines im Einzelfall höheren Schadens behalten wir uns ausdrücklich vor.

7. Kosten für Sicherheitsleistungen, Letter of Credit bei Auslandsgeschäften o.ä. gehen zu Lasten des Bestellers.

§ 4 Liefer- und Leistungszeit

1. Die Lieferfrist beginnt mit dem Tag unserer schriftlichen Auftragsbestätigung, es sei denn, der Kunde wäre zu Vorleistungen verpflichtet. In dem Fall rechnet die Lieferzeit ab Eingang der Leistung des Kunden bei uns.
2. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft mitgeteilt ist.
3. Alle Ansprüche des Kunden wegen Nichterfüllung oder verspäteter Erfüllung, insbesondere Schadenersatzansprüche sind mangels anderer schriftlicher Vereinbarungen ausgeschlossen, soweit uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird.
4. Wird die vereinbarte Lieferzeit durch Umstände verzögert, die der Käufer zu vertreten hat, so sind wir berechtigt, Lagerkosten zu berechnen. Ist es auf Grund eines Umstandes, den der Käufer zu vertreten hat, nicht möglich, spätestens zehn Wochen nach dem vereinbarten Liefertermin zu liefern, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

§ 5 Gefahrenübergang

1. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung unser Lager verlassen hat. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wenn wir andere Leistungen, z. B. Versandkosten, Anlieferung u. a. übernommen haben. Falls der Versand auf Wunsch des Käufers oder aus anderen Gründen ohne unser Verschulden verzögert oder unmöglich wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Käufer über.
2. Der Versand erfolgt grundsätzlich auf Kosten und Gefahr des Bestellers, auch dann, wenn der Versand mit eigenen Fahrzeugen durchgeführt wird.
3. Teillieferungen sind zulässig.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Alle von uns gelieferten Waren verbleiben in unserem Eigentum, bis alle Verbindlichkeiten des Kunden aus der Geschäftsverbindung mit uns erfüllt sind.
2. Die Rücknahme der Ware durch uns gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, der Rücktritt wird von uns ausdrücklich schriftlich erklärt.
3. Über Pfändungen und andere von Dritten ausgehende Gefährdungen für unsere Rechte sind wir unverzüglich schriftlich mit allen Angaben zu unterrichten, die wir für eine Drittwiderspruchsklage benötigen. Soweit wir Ausfall erleiden, weil ein Dritter die von ihm an uns zu erstattenden gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer derartigen Klage nicht erbringen kann, haftet der Kunde. Ferner gilt der erweiterte Eigentumsvorbehalt auch gegen Dritte.
4. Verarbeitung oder Umbildung unserer Ware durch den Käufer findet ausschließlich für uns statt. Bei Verarbeitung mit anderen, uns nicht gehörenden Waren steht uns ein Miteigentum an der neuen Sache zu im Verhältnis des Rechnungswertes unserer Vorbehaltsware zum Anschaffungspreis der anderen verarbeiteten Waren zur Zeit der Verarbeitung. Für die neue Sache gelten im Übrigen die Regelungen zur Vorbehaltsware entsprechend. Der Kunde ist berechtigt, unsere Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb weiter zu veräußern. Sämtliche daraus entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde hiermit in Höhe des Rechnungswertes unserer Forderung im Voraus an uns ab. Der Kunde ist zur Einziehung der Forderung berechtigt. Er ist verpflichtet, die eingezogenen Beträge für uns zu verwahren und bei Fälligkeit an uns abzuliefern. Dies gilt entsprechend für die Weiterveräußerung von Sachen, die durch Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware entstanden.
5. Wir verpflichten uns, auf Verlangen des Käufers Sicherheiten, die er uns nach diesem Vertrag zur Verfügung stellt hat, freizugeben, soweit sie zur Sicherung unserer Forderungen nicht nur vorübergehend nicht mehr benötigt werden, insbesondere soweit sie den Wert unserer zu sichernden und noch nicht getilgten Forderungen um mehr als 10% übersteigen.

§ 7 Gewährleistung

1. Wir gewährleisten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, dass alle von uns gelieferten Waren frei von Fehlern sind. Die Gewährleistung für vom Kunden zur Verarbeitung gestelltem Material wird nicht übernommen. Eigenschaftszusicherungen durch uns erfolgen aus-

schließlich in schriftlicher Form. Die Beifügung von Produktbeschreibungen, Gerätedokumentationen, Datenblätter oder dergleichen stellt grundsätzlich keine Eigenschaftszusicherung dar. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit Gefahrenübergang und beträgt 12 Monate. Die Kosten für eine Reparatur- oder Ersatzteillieferung durch eine autorisierte Werkstatt übernehmen wir im Rahmen unserer Gewährleistungspflicht. Dies gilt nicht für Transport- und Lagerkosten soweit diese über dasjenige hinausgehen, was bei einer Reparatur- oder Ersatzteillieferung durch uns entstünde. Erkennbare Mängel hat der Käufer unverzüglich, spätestens zehn Werktage nach Eingang des Liefergegenstands, uns schriftlich mitzuteilen. Andere Mängel, die trotz sorgfältiger Prüfung nicht entdeckt wurden, sind unverzüglich nach Auftreten uns schriftlich mitzuteilen; andernfalls sind wir insoweit von der Mängelhaftung befreit. Vor Durchführung der Gewährleistung muss uns die Möglichkeit gegeben werden, das reklamierte Teil zu prüfen.

2. Zur Durchführung der Gewährleistung behalten wir uns nach Wahl vor, den fehlerhaften Liefergegenstand entweder nachzubessern oder Ersatz zu liefern. Zur Mängelbeseitigung hat der Käufer uns die nach billigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Verweigert er diese oder verzögert er diese unzumutbar, so sind wir von der Mängelhaftung befreit. Wenn wir eine uns gestellte angemessene Nachbesserungsfrist verstreichen lassen, ohne den Mangel zu beheben, kann der Käufer Wandlung oder Minderung verlangen.
3. Die Gewährleistungsfrist beträgt für Nachbesserungsleistungen und Ersatzlieferungen 12 Monate. Sie läuft mindestens bis zum Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungsfrist für den Liefergegenstand.
4. Die Frist für die Mängelhaftung verlängert sich um die Dauer der Betriebsunterbrechung, die dadurch eintritt, dass Nachbesserung, Ersatzlieferung oder Ersatzleistung erfolgt.
5. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden, die entstanden sind durch natürliche Abnutzung oder Verschleiß, fehlerhafte, nachlässige, unsachgemäße oder ungeeignete Behandlung, Verwendung oder Montage, durch vertraglich nicht vorausgesetzte besondere Beanspruchung oder durch ungeeignete Betriebsmittel oder Umweltbedingungen. Geringe handelsübliche oder technische bzw. rohstoffbedingte Abweichungen in Qualität, Aufmachung oder Farbe gelten nicht als Mangel.
6. Weitere Ansprüche des Kunden, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie im Falle des Fehlens ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften dann, wenn die Zusicherung gerade bezweckt hat, den Kunden gegen Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, abzusichern. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur für den vertragstypischen, vernünftiger Weise vorhersehbaren Schaden, wenn nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.
7. Die Ziffern 1 bis 6 gelten entsprechend für solche Ansprüche des Käufers, die durch im Rahmen des Vertrages erfolgende Vorschläge oder Beratungen oder durch Verletzung vertraglicher Nebenpflichten entstanden sind.

§ 8 Urheberrecht, gewerblicher Rechtsschutz

1. Das Urheberrecht an allen von uns gelieferten Plänen, Zeichnungen, Unterlagen, Berichten und sonstigen schriftlichen Ausarbeitungen, Analysen, Kostenvorschlägen etc. steht stets uneingeschränkt uns zu, ohne dass es eines ausdrücklichen Hinweises bedarf. Alle derartigen Unterlagen und Schriftstücke bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben werden. Soweit nichts anderes ausdrücklich und schriftlich vereinbart ist, verbleiben alle Rechte an Erfindungen, Erfahrungen und Kenntnissen, insbesondere gewerbliche Schutzrechte und Schutzrechtsanmeldungen bei uns, ohne dass wir schon auf Grund des uns erteilten Auftrages zu einer Überlassung solcher Rechte an unsere Auftraggeber, sei es zur Nutzung oder sonst wie, verpflichtet sind.

§ 9 Sonstige Bestimmungen

1. Für die vertragliche Beziehung findet, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, deutsches Recht Anwendung.
2. Ausschließlicher Zahlungs- und Erfüllungsort ist Dresden.
3. Gerichtsstand ist für alle sich aus dieser Vertragsbeziehung ergebenden Streitigkeiten Dresden. Wir sind auch berechtigt, am Hauptsitz unseres Kunden zu klagen.
4. Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

General Terms and Conditions of Sale and Delivery of EBZ mbH Dresden Status: 01. April 2022

§ 1 Scope

1. The following conditions apply to all deliveries and services of Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft Brennstoffzelle mbH (hereinafter referred to as "EBZ", "we", or "us"). Any conflicting terms and conditions of purchase our customers are not binding for us, unless we had expressly confirmed in writing.
2. Our terms of sale apply only with respect to entrepreneurs, legal persons of the public law or public assets within the meaning of § 310 (1) of BGB
3. The fulfilment of any contract is subject to our approval and compliance (including any required approval) of any export and import regulations. The customer has on our request to provide the required documents.

§ 2 Quotations, documents and contracts

1. Quotations are valid, as far as the offer does not state otherwise, for a period of 4 weeks. Interim sale is reserved. A delivery obligation is only justified by an explicit confirmation letter from us.
2. The establishment of a contract is a written order confirmation required by us.
3. All documents made available by us shall remain our property; they may not be given or made accessible to any third parties without our prior written approval and must be returned immediately including all copies if the contract is not awarded to us.
4. Brochure and advertising claims, of whatever type, is informational and does not make any offers.
5. We retain the right at any time to make technical changes to the technical progress of our products and services.
6. Drawings, designs and contributions, which will be designed in the context of the course of the contract negotiations or consultancy services, are nonbinding. Any claims whatsoever from such documents or services cannot be used against our employees and us unless they have acted intentionally or with gross negligence.

§ 3 Prices and terms of payment

1. The valid prices are those at the time of our order confirmation. They apply plus the respective applicable value-added tax at the time of invoicing. Pricing and calculation shall be made in euro and are ex our factory net including primary packaging. In the absence of written agreement additional costs, in particular transport packaging, postage, freight, insurance, delivery fees and costs for installation and commissioning are not included. We reserve the right, at an agreed delivery time of more than four months, to increase the prices according to the increase in costs or due to increase of collective agreements. If the increase is more than 5% of the agreed price, our contractual partner is entitled to withdraw from the contract.
2. Unless otherwise agreed, all invoices are due for payment within 30 days after the invoice date without any deduction. For customer-specific or custom-made orders a deposit in the amount of 1/3 of the net order value plus VAT in receipt of the order acknowledgment, as well as a further payment in the amount of 1/3 of the net order value plus tax in receipt of the initial sample. For new customers we reserve the right, in derogation of sentence 1 to deliver after prepayment.
3. A payment is considered only when we can dispose of the amount.
4. Our contractual partners have not the right to refuse payments or rights of retention, unless the counterclaim of our contractual partner is legally established or has been expressly declared as indisputable by us. Each order shall be seen as separate contractual relationship, also at current business connexions. Summation by Buyer is only admissible as far as its counterclaims have been expressly declared for undisputable.
5. The contracting party comes into delay, if the contracting party fails to pay after the due date following demand for payment. With an obligation to pay it comes into delay at the latest 30 days after the due date and inflow of the invoice or request for payment. Default interest shall become due in the amount of 8% p.a. above base rate at each case in force according to §1 Discount Rate Transition Law. We reserve the evidence of a higher damage caused by delay including a higher interest.
6. If a purchaser, after demand for payment with adequate respite, fails to pay the claim and we find out about physical circumstances, which let us infer in all likelihood missing creditworthiness of contracting party we are entitled to execute outstanding deliveries only against prepayment or deposit. If we were misled by indicating misstatements about creditworthiness by the contracting party we are furthermore entitled to withdraw from the contract and to seek damages for non-performance. In so far as a damage of across the board 25% of the net order value agreed, whereas in individual cases the contracting party shall be at a liberty to demonstrate a lower damage. We reserve the right to (translation from German, legally not binding) charge a proven higher damage in individual cases.
7. Costs for bank guarantees or letter of credit are to be borne by the purchaser.

§ 4 Time of delivery and performance

1. The delivery period begins with the day of our written confirmation of order, unless the customer would be obliged to inputs. In that case expects the delivery time from the receipt of the performance of the customer with us.
2. The delivery time is met, if the delivery item has left the factory or the readiness for dispatch has been notified.
3. All claims of the customer for failure or delay in performance, in particular claims for delayed fulfilment are excluded in the absence of other written agreements, as far as intention or gross negligence is not demonstrated to us.
4. If the agreed delivery time will be delayed by circumstances, the buyer has represented, so we are entitled to charge storage costs. It is due to the fact that the buyer has to represent, it is not possible, no later than ten weeks after the agreed delivery date to deliver from, we are entitled to withdraw from the contract and claim damages.

§ 5 Transition of risk

1. The risk passes to the buyer as soon as the consignment to the person performing transportation has been handed over for dispatch or has left our warehouse. This applies even if partial deliveries take place or if other services, e.g. forwarding costs, delivery and others have taken place. If the dispatch on the request of the purchaser or for other reasons will be delayed or impossible without our fault, the risk with the notification of dispatch will pass to the buyer.
2. The dispatch takes place at the expense and risk of the customer, even then, if the shipment is carried out with our own cars.
3. Partial deliveries are permitted.

§ 6 Retention of title

1. All goods supplied by us remain our property until all liabilities of the customers from the business relationship with us are met.
2. The withdrawal of the goods by us shall not be deemed a withdrawal from the contract, unless the resignation will be declared by us in writing.
3. We are immediately to be informed in writing about any seizure and other third parties outgoing hazards with all information, which we need for a third-party proceedings. As far as we suffer loss, because any third party to be reimbursed judicial costs of such an action, the customer is liable. Moreover, we reserve the right of the advanced reservation of ownership also against third parties.
4. Processing or transformation of the goods by the buyer will take place exclusively for us instead. In case of processing with other goods not belonging to us, we are a co-ownership of the new thing in proportion of the invoice value of the reserved goods to the purchase price of the other processed goods at the time of processing. These rules also apply for the new thing in addition to the reserved goods.
5. The customer is entitled to resell our conditional goods. The customer cedes in advance herewith all resultant outstanding debts against third parties to us amounting to the invoice value. The customer is entitled for collecting outstanding debts. He is bound to keep amounts collected and to pay at maturity. This applies accordingly for the resale of courses originated by processing or converting of conditional goods.
6. We commit ourselves when required by the Buyer to release securities, which he provided to us according to this contract as far as they are not only momentarily not required for outstanding debts protection in particular as far as they exceed the value of our to be secured and to be amortised outstanding debts more than 10%.

§ 7 Warranty

1. We guarantee within the legal regulations that all goods delivered by us are faultless. We do not adopt the warranty for materials delivered by customer. Guaranteed attributes by us occur solely in written form. The addendum of product descriptions, appliance documentations, data sheets or suchlike does not represent basically a guaranteed attribute. The warranty period starts with the transition of risk and is 12 months. We accept delivery costs for repair or replace by an authorised garage within our duty of warranty. This does not apply for transportation and storage costs as far as these are higher than delivery costs for repair or replace resulting by our side. Are goods part of customer's system then the period of warranty starts with beginning of operation of the system, but not later than three months after transfer of perils.
2. The Buyer has to inform us in writing immediately about discernible defects, not later than ten days after receipt of delivery. About other defects, which have not been discovered in spite of careful examination, we must be informed in writing without delay. Otherwise, we are insofar exempt from any liability for defects. Before execution of warranty, we must be given the facility for examining the complained part.
3. For execution of warranty, we are entitled to choose whether to repair the defect or to supply a product free of defects. The Buyer has to provide the required time and opportunity according to equitable discretion for remedial action. Does the buyer refuse remedial action or delays it than we are exempt from liability for defects. If we elapse

- an imposed reasonable period of subsequent improvement without remedying the defect, the buyer may demand redhibitory action or contraction.
4. The period of warranty for subsequent improvement services and replacements is 12 months. But at least until the end of the original period of warranty for the delivered good. The period for liability for defects extends for the duration of business interruption which occurs because of subsequent improvement, replacement or compensation.
5. No warranty shall be provided for damages which have resulted by wear and tear, faulty, careless, improper or unsuitable treatment, usage or mounting, by contractual not presumed special strains or by improper equipment or environmental conditions. Minor, usual or technological resp. in consequence of raw material, changes in quality, conditioning or colour shall not apply as defect.
6. Further claims of customers, in particular claims for damages, which have not resulted at the delivered good, are excluded. Exemption from liability does not apply, if we are charged with intent or gross negligence or at culpably violation of essential contractual Obligations as well as in case of absence of expressly warranted characteristics then, if the warranty directly aimed to protect customer against damages, which have not resulted at the delivered good. At culpably violation of essential contractual Obligations we are only liable for the typical contractual, predictable damage, unless intent or gross negligence exist.
7. Ciphers one to six apply accordingly for such Buyer's claims, which originated by proposals or consultations within the bounds of contract or by violation of contractual subordinate duties.

§ 8 Copyrights, commercial legal protection

1. We are always absolute entitled to the copyrights of all plans, drawings and all other written technical preparations, analyses, estimates of costs etc. delivered by us, without the need for a special note. All documents and writs of that kind remain our property. Unless otherwise expressly and in written form agreed remain all rights of inventions, experience and knowledge, in particular industrial power rights and registrations of trade mark rights, with us, without that we are bound, due to the given orders, for cession of such rights to our customer, be it for usage or otherwise.

§ 9 Place for performance, jurisdiction and applicable law

1. The legal relations between ourselves and the purchaser are subject solely to the laws of Germany.
2. The exclusive place of payment and performance is Dresden.
3. The place of jurisdiction for all disputes arising from this contractual relationship is Dresden. We are also entitled to take legal action at the headquarters of our customer.
4. Should any clause in these general conditions of sale and delivery be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining clauses or remaining parts of the clause concerned